Re: Q: Datenbank für Werkverzeichnisse (2 Antworten)

1)

Liebe Frau Kaeppele, liebe Frau Theuer,

zur Beantwortung Ihrer Anfrage fallen mir mehrere Möglichkeiten ein:

1) Die Firma Adlib Information Systems (www.adlibsoft.com), einer der führenden Hersteller von Software für Museen, Archive und Bibliotheken, bietet auf ihrer Website eine abgespeckte Version der Software kostenlos zum Testen an (Adlib Museum Lite), die bis zu 5.000 Datensätze aufnehmen kann. Die Software ist zwar in erster Linie für Museen entwickelt, läßt sich aber auch gut zur Erstellung von Werkverzeichnissen verwenden, da nur sehr wenige Felder Pflichtfelder sind (ich selbst inventarisiere damit zur Zeit die Kunstwerke einer befreundeten Künstlerin). Adlib arbeitet mit einem hinterlegten Thesaurus-Modul und bietet die Integration von zahlreichen museumsrelevanten Normdateien. Das erleichtert die Eingabe der Daten erheblich und ist außerdem interessant, wenn Sie daran denken, Ihre Daten irgendwann mit anderen Datenbanken auszutauschen oder in Verbünde einzuspeisen. Weitere Auskünfte kann Ihnen Klaus Bulle (k.bulle@adlibsoft.com), der Inhaber des Berliner Büros, sicher gerne geben.

2) prometheus, das verteilte digitale Bildarchiv für Forschung & Lehre (www.prometheus-bildarchiv.de), bietet eine Nutzung von DILPS an (Näheres dazu auf der Website unter Werkzeuge - Datenbanken) . Dabei handelt es sich um eine kostenlose Online-Bilddatenbank (www.dilps.net) auf der Basis von Open Source-Werkzeugen, die sich ebenfalls zur Verwaltung von Bildern eignet. Fraglich ist allerdings, ob DILPS für Ihre Zwecke ausreicht. Wenn die Angaben, die Sie zu den einzelnen Kunstwerken eintragen möchten, sehr umfangreich sind, sprengt das vielleicht den Rahmen der bei DILPS möglichen Felder. Nähere Auskünfte hierzu bei Thorsten Wübbena oder Jürgen Enge (info@dilps.net) oder auch in der prometheus-Geschäftsstelle (info@prometheus-bildarchiv.de). Dort aber bitte erst Anfang April nachfragen - das prometheus-Team ist im Moment unter Hochdruck mit der Umstellung auf ein neues System beschäftigt.

3) prometheus bietet außerdem zur Nutzung die Bilddatenbank diathek an, die in Gießen im Rahmen von prometheus entwickelt wurde und zur Bilderfassung

und -verwaltung sehr geeignet ist. Als Voraussetzung benötigt sie u. a. eine FileMaker-Lizenz (www.filemaker.de).

4) Eine weitere, kostengünstige Bilddatenbank ist Cumulus, die für Foto- und Werbeagenturen entwickelt wurde und u. a. im Fachgebiet Kunstgeschichte der Berliner TU eingesetzt wird. Zu beziehen ist Cumulus über die Firma Canto (www.canto.de).

Soweit fürs erste - wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie mich gerne direkt kontaktieren.

Viel Erfolg und beste Grüße
Dorothee Haffner

Dr. Dorothee Haffner | Diathek -- Fotothek -- Neue Medien
Humboldt-Universität zu Berlin, Kunstgeschichtliches Seminar
dorothee.haffner@culture.hu-berlin.de
www.hu-berlin.de / www.prometheus-bildarchiv.de

2)

Sehr geehrte Frau Dr. Kappele,
Sehr geehrte Frau Theuer,

Ich empfehle Ihnen einen Blick auf die Internetseiten des Deutschen Museumsbundes. Dort gibt es eine Liste (leider schon recht alt, aber doch ein guter Einstieg) von Softwareprogrammen mit kurzer Beschreibung:
http://www.museumsbund.de/cms/index.php?id=261&L=0&STIL=0&no_cache=1&sword_list[]=software

Auf einer weiteren Liste sind alle Softwareanbieter aufgeführt.
http://www.museumsbund.de/cms/index.php?id=521&L=0&STIL=0&no_cache=1&sword_list[]=software

Lassen Sie sich ruhig von den in Frage kommenden Firmen Demoversionen schicken. Dann kann man sich schon recht schnell ein Urteil bilden und die geeignete Software für den entsprechenden Zweck auswählen.

Manchmal und unter bestimmten Bedingungen bietet es sich auch an, ACCESS aus dem Office-Paket zu benutzen oder aber auf freie Software zuzugreifen.

Mit freundlichen Grüßen aus Braunschweig

Koebbel

Städtisches Museum Braunschweig

Wolfgang Koebbel (M.A.)
Wolfgang.Koebbel@braunschweig.de

Quellennachweis:

Q: Re: Q: Datenbank für Werkverzeichnisse (2 Antworten). In: ArtHist.net, 20.03.2008. Letzter Zugriff 12.07.2025. <https://arthist.net/archive/30218>.